L U F T F A H R T - B U N D E S A M T
G E R Ä T E K E N N B L A T T
(§4 LuftVZO)

I. Allgemeines

1. Flugzeug-Kennblatt Nr.: 1066	Ausgabe Nr.: 1 Datum: 27.03.2003
2. Baureihenbezeichnung:	SC01 B-160I
3. Verkaufsbezeichnung:	SPEED CANARD
4. Entwicklungsbetrieb:	FFT Gesellschaft für Flugzeug-
und Faserverbund-Technologie mbH
Flugplatz
7947 Mengen
5. Hersteller:	FFT Gesellschaft für Flugzeug-
und Faserverbund-Technologie mbH
Flugplatz
7947 Mengen
	Gyroflug
Baden-Baden
	Gyroflug-FFT
Flugplatz
7947 Mengen
6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses:	Standardklasse
7. Lufttüchtigkeitsgruppe	Normalflugzeug
8. Musterzulassung in der
Bundesrepublik Deutschland:	Aufgrund einer
ergänzenden Musterprüfung
Datum der Musterzulassung: 21.06.2000

II. Zulassungsbasis

1. Lufttüchtigkeitsforderungen:	angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen - Lufttüchtigkeitsforderungen FAR-Part 23 einschließlich Amendment 23-1 bis 23-23- Sonderfestlegungen, Ausnahmeregelungen, Punkte gleichwertiger Sicherheit gemäß LBA-Schreiben vom 25. März 1986
2. Lärmschutzforderungen:	Lärmschutzforderungen für Luftfahrzeuge (LSL) vom 01.08.1985 (siehe auch Punkt 2. in Kap. "V - Ergänzungen und Beschränkungen")

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition:	Die zugelassene Baureihe ist definiert durch: 1. Zeichnungsliste SC01 B-1602. Die Gyroflug-Nachweisunterlagen - IIIA "Übersichtszeichnungen"3. Die Ausrüstungsliste im anerkannten Flughandbuch SC01 B-160I

Baureihe : SC01 B-160I
Kennblatt-Nummer : 1066
Ausgabe-Nr. : 1

2. Baumerkmale:

Einmotoriges Landflugzeug in Faserverbundbauweise mit Druckpropeller, vorne liegendem Vorderflügel und zwei Seitenleitwerken außen am gefeiltten Hauptflügel sowie einziehbarem Bugrad.

Die Baureihe SC01 B-160I unterscheidet sich von der Baureihe SC01 B-160 durch den Einbau eines Einspritzmotors und eines alternativen Propellers.

3. Triebwerk:

Kolbentriebwerk

Anzahl der Motoren 1
Anzahl der Propeller 1

Bezeichnung Motor Lycoming IO-320 D1B
Kennblatt-Nummer 4576

Bezeichnung Propeller 1 MTV-12-C/LD 160-40
Kennblatt-Nummer 32.130/67

Durchmesser + 0 mm
1520 mm
- 0 mm

Bezeichnung Propeller 2 MTV-6-C/LD 152-07
Kennblatt-Nummer 32.130/57

Durchmesser + 0 mm
1520 mm
- 0 mm

Angaben zum Motor:

=====

Start- und max. Leistung:
119,3 KW (160 PS) bei 2700 U/min

Für Propeller Mühlbauer MTV-6-C/LD152-07
gilt: keine weitere Kürzung zulässig

4. Geschwindigkeiten (IAS):

Höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE} 365 km/h

Höchstzulässige

- Manövergeschwindigkeit V_A 212 km/h
- Reisegeschwindigkeit V_{NO} 285 km/h
- Geschwindigkeit für das
Betätigen des Fahrwerks V_{LO} 202 km/h
- Geschwindigkeit bei
ausgefahretem Fahrwerk V_{LE} 202 km/h

Höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE} 197 kts

Höchstzulässige

- Manövergeschwindigkeit V_A 114 kts
- Reisegeschwindigkeit V_{NO} 154 kts
- Geschwindigkeit für das
Betätigen des Fahrwerks V_{LO} 109 kts
- Geschwindigkeit bei
ausgefahretem Fahrwerk V_{LE} 109 kts

5. Massen:

Höchstzulässige

- Startmasse 715 kg
- Landemasse 680 kg

6. Schwerpunktsbereich:

siehe Flughandbuch Kapitel 6

7. Mindestbesatzung:

Anzahl Pilot 1

Baureihe : SC01 B-160I
Kennblatt-Nummer : 1066
Ausgabe-Nr. : 1

8. Fluggastsitze:	maximale Anzahl	1
9. Fracht / Gepäck	Fracht-/Gepäckraum maximal Höchstzulässige Lademasse	15 kg
10. Betriebsstoffe:	Kraftstoff maximal ausfliegbare Kraftstoffmenge	160 l 155 l
	Kraft- und Schmierstoffe: siehe Flughandbuch	
11. Mindestausrüstung:	gemäß Ausrüstungsliste im LBA-anerkannten Flughandbuch SC01 B-160I (siehe auch Punkt 5., Kap. "V - Ergänzungen und Beschränkungen")	
12. Betriebszeitbegrenzte Teile:	siehe Wartungshandbuch	

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

- Flughandbuch SC01 B-160I, LBA-anerkannt am 21.06.2000, einschließlich anerkannter Änderungen und Ergänzungen

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

a) Flughandbuch SC01/B-160I

b) Wartungshandbuch SC01/B-160 (siehe Punkt 6., Kap. "V - Ergänzungen und Beschränkungen")

c) Technische Mitteilungen des Herstellers

d) Reparaturhandbuch SC01/B-160 mit Ersatzteilkatalog (siehe auch Punkt 6., Kap. "V - Ergänzungen und Beschränkungen")

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen, mit Ausnahme des Bereichs für Kennzeichen und Farbwarnlackierung, eine weiße Oberfläche haben

2. Für die Verkehrszulassung eines Luftfahrzeuges gelten die am Tage des Zulassungsantrages geltenden Lärmschutzforderungen.

3. Zugelassene Werknummern: S 7 (siehe Punkt 9.)

4. "SC01" ist gleichbedeutend mit "SPEED CANARD 01"

5. Die Flugsicherungsausrüstung, die in der Ausrüstungsliste aufgeführt ist, bedarf einer besonderen Musterzulassung durch das LBA.
Der Austausch von einzelnen im jeweiligen Funkgeräte-Kennblatt genannten Komponenten ist in der Regel nicht an eine vorherige Durchführung einer ergänzenden Musterprüfung gebunden.

6. Große Reparaturen und Überholungen werden bis zum Vorliegen der vollständigen Instandhaltungsunterlagen nur beim Hersteller durchgeführt.

7. Die Umrüstung der Baureihe SC01 auf die Baureihe SC01 B oder SC01 B-160 ist zulässig. Die Festlegung der "Technischen Mitteilung Nr. 3" der Firma Gyroflug sind zu beachten.

8. Der Einbau des S-TEC Autopiloten System 65 in die o. a. Baureihe ist zugelassen.

So umgerüstete Flugzeuge sind zu betreiben nach Kap. 9.2 (Neuausgabe vom Februar 1991) des Flughandbuches, LBA-anerkannt am 03.06.1991 oder jede spätere LBA-anerkannte Ausgabe.

Unterlagen sind über den Hersteller (FFT mbH) zu beziehen.

Baureihe : SC01 B-160I
Kennblatt-Nummer : 1066
Ausgabe-Nr. : 1

9. Die Werk-Nr. S 7 ist mit der EMZ SA 1176 am 21.06.2000 als SC01 B-160I zugelassen worden.